

Mülheim an der Ruhr, 12. Mai 2010

Brenntag überzeugt im ersten Quartal mit Wachstum bei Umsatz und Ergebnis

- **Zuwachs beim Bruttoergebnis vom Umsatz um 2,6 % auf 377 Mio. Euro**
- **Operatives EBITDA um 10,4 % auf 134,3 Mio. Euro verbessert**
- **Starkes Wachstum in Europa, Lateinamerika und in der aufstrebenden asiatisch-pazifischen Region**
- **Eigenkapitalbasis durch erfolgreichen Börsengang deutlich gestärkt**
- **Weiteres Wachstum für das Gesamtjahr erwartet**

Brenntag (WKN A1DAH), Weltmarktführer in der Chemiedistribution, präsentiert nach dem erfolgreichen Börsengang am 29. März 2010 erstmals Quartalszahlen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Chemiedistributeur sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig ein deutliches Plus verbuchen. So stieg der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 7 % auf 1,73 Mrd. Euro (Q1 2009: 1,62 Mrd. Euro). Auch die Steuerungsgröße Bruttoergebnis vom Umsatz* (Konzernebene) konnte um 2,6 % auf 377 Mio. Euro zulegen (Q1 2009: 367,4 Mio. Euro). Das operative EBITDA verbesserte sich um 10,4 % auf 134,3 Mio. Euro (Q1 2009: 121,7 Mio. Euro). Nach Abzug der Transaktionskosten für den Börsengang lag das EBITDA mit 128,5 Mio. Euro um 5,8 % über dem Vorjahresquartal (Q1 2009: 121,4 Mio. Euro). Der Quartalsüberschuss lag bei 2,2 Mio. Euro (Q1 2009: -17,9 Mio. Euro). Vor allem die Regionen Europa und Lateinamerika haben zu der positiven Entwicklung beigetragen.

Die erfreuliche Entwicklung im 1. Quartal 2010 kann auch auf das sich leicht aufhellende makroökonomische Umfeld zurück geführt werden. Außerdem

** Während Brenntag auf Segmentebene den Rohertrag, definiert als Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwendungen für bezogene Waren, bezogene Dienstleistungen, Verpackungsmaterial, Lieferantenboni und Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnisse berichtet, wird auf Konzernebene das Bruttoergebnis vom Umsatz ausgewiesen. Dieses ist zusätzlich um die Betriebskosten gemindert.*

zeigten Kostensenkungsmaßnahmen, die im Jahr 2009 eingeleitet wurden, im ersten Quartal 2010 ihre volle Wirkung.

Deutliche Zuwächse in Europa

In Europa erreichte Brenntag im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein erfreuliches Ergebnis vor dem Hintergrund eines gesamtwirtschaftlich moderaten Wachstums. So stieg der Rohertrag von 198,3 Mio. Euro im Vorjahr um 6,7 % auf 211,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2010. Das operative EBITDA konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um deutliche 21,4 % von 58 Mio. Euro auf 70,4 Mio. Euro gesteigert werden.

Nordamerika auf konstantem Kurs

Die Erholung in Nordamerika spiegelte sich in einer wachsenden Nachfrage unserer Kunden wider. Insgesamt erwirtschafteten die nordamerikanischen Gesellschaften im Berichtszeitraum einen Rohertrag von 134,7 Mio. Euro. Damit lag der Rohertrag 4,6 % unter dem Ergebnis aus dem ersten Quartal des Vorjahres von 141,2 Mio. EUR. Wechselkursbereinigt ging der Rohertrag jedoch lediglich um 1,2 % zurück und erreichte damit annähernd das hohe Niveau des ersten Quartals 2009. Ähnlich verhält es sich beim operativen EBITDA: Es sank moderat um 2,6 % von 57,9 Mio. Euro auf 56,4 Mio. Euro. Jedoch konnte auch hier auf Basis konstanter Wechselkurse das Ergebnis des ersten Quartals 2009 mit einer leichten Steigerung von 1,1 % erreicht werden.

Eine Veränderung des Wechselkurses zwischen Euro und US-Dollar kann einen positiven wie auch negativen Effekt auf die Ergebnisse von Brenntag haben, da ein Teil des Geschäftes von im US-Dollar-Raum (USA und Lateinamerika) ansässigen Gesellschaften abgewickelt wird. Für die Beurteilung der operativen Leistung dieser Gesellschaften ist daher die Währungsbereinigung zu berücksichtigen.

Weiteres Wachstum in Lateinamerika

In Lateinamerika erwirtschaftete Brenntag einen Rohertrag von 31,8 Mio. Euro nach 29,5 Mio. Euro im Vorjahresquartal und erreichte damit eine Steigerung um 7,8 %. Wechselkursbereinigt ergab sich ein Zuwachs von 5,7 %. Beim operativen EBITDA lag die Steigerung bei 5,2 % auf 10,1 Mio. Euro nach 9,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Auf Basis konstanter Wechselkurse stieg das EBITDA um 3,1 %. Positiv wirkten sich die deutlichen Aufwärtstendenzen in den wichtigen Märkten Mexiko und Brasilien auf die Ergebnisentwicklung aus.

Starker Zuwachs in der Wachstumsregion Asien/Pazifik

Im Berichtszeitraum konnte Brenntag den Rohertrag von 3,1 Mio. Euro auf 4,9 Mio. Euro um deutliche 58,1 %, bzw. wechselkursbereinigt um 44,1 % steigern. Das operative EBITDA in diesen Wachstumsmärkten konnte sogar von 0,8 auf 2,1 Mio. mehr als verdoppelt werden. Der zunehmenden Bedeutung dieser Region Rechnung tragend, hat Brenntag im Februar sowohl einen zusätzlichen Standort in Thailand als auch einen neuen Firmensitz in Indien eingeweiht.

Working Capital steigt als Folge des Umsatzanstiegs

Der Free Cash Flow des Konzerns belief sich in Q1 2010 auf 40,7 Mio. Euro gegenüber 205,2 Mio. Euro im Vorjahr. Wesentlich verantwortlich hierfür ist der Anstieg des Working Capitals um 77,5 Mio. Euro als Folge steigender Geschäftsaktivität. Das Working Capital Management ist unverändert stark. Im gesamtwirtschaftlich schwierigen Vorjahr war ein Rückgang des Working Capitals um 92,3 Mio. Euro zu verzeichnen gewesen.

Deutliche Stärkung der Eigenkapitalbasis

Im Zuge des Börsenganges wurde eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Daraus flossen Brenntag brutto insgesamt 525,0 Mio. Euro zu. Diese Mittel wurden genutzt, um die Verbindlichkeiten aus dem Mezzanine Facility Agreement in der Höhe von 438,6 Mio. Euro (Stand 31.12.2009) inklusive Zinsen vollständig zu tilgen. Weitere 69,0 Mio. Euro wurden nach dem

Berichtsstichtag zur vorzeitigen Tilgung von Verbindlichkeiten verwendet. Die Eigenkapitalbasis wurde zusätzlich durch die Einbringung des Gesellschafterdarlehens in Höhe von 714,9 Mio. Euro in die Kapitalrücklagen auf 1,457 Mrd. Euro (31.12. 2009: 172,3 Mio. Euro) gestärkt. Die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr stieg um 7,3 % auf 4,992 Mrd. Euro (31.12.2009: 4,654 Mrd. Euro). Insgesamt konnte die Nettofinanzverschuldung per 31. März 2010 vom 3,6-fachen operativen EBITDA vor dem Börsengang auf das 2,7-fache operative EBITDA deutlich reduziert werden.

Ausblick: Weiteres Wachstum auf Jahressicht erwartet

Nach dem positiven Start in das Geschäftsjahr geht Brenntag von einem weiteren moderaten Wachstum der Ergebnisse in den kommenden Monaten aus. Vor dem Hintergrund eines verbesserten gesamtwirtschaftlichen Umfelds erwartet Brenntag einen voraussichtlich zunehmenden Geschäftsumfang. Zusätzlich werden die 2009 eingeleiteten Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung weiterhin greifen. „Wir erwarten für 2010 insgesamt ein moderates EBITDA-Wachstum“, sagt Jürgen Buchsteiner, CFO von Brenntag. „Zusätzlich haben wir mit dem erfolgreichen Börsengang unsere Eigenkapitalbasis gestärkt und die Nettoverschuldung weiter gesenkt. Damit sind wir bei der Finanzierung unseres weiteren Wachstums noch flexibler. Dies wird sich sehr positiv auf das Finanzergebnis und damit den Jahresüberschuss auswirken.“

Finanzkennzahlen im Überblick

GuV	01.01.- 31.03.2010	01.01.-31.03.2009
Umsatz		1.619,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	377,0	367,4
Operating EBITDA	134,3	121,7
Operating EBITDA/Bruttoergebnis vom Umsatz (in %)	35,6%	33,1%
EBITDA	128,5	121,4
Ergebnis nach Steuern	2,2	-17,9
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,04	-0,44

Bilanz	31.03.2010	31.03.2009
Bilanzsumme	4.991,8	4.802,8
Eigenkapital	1.456,6	153,6
Working Capital	700,5	753,3
Nettofinanzverbindlichkeiten	1.384,6	2.802,5

Cash Flow	01.01.-31.03.2010	01.01.-31.03.2009
Mittelab-/zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-72,3	156,6
Investitionen in langfristige Vermögenswerte (Capex)	10,3	8,5
Free Cashflow	40,7	205,2

Europa (in € mio)

	01.01.-31.03.2010	01.01.-31.03.2009
Rohhertrag	211,5	198,3
Operatives EBITDA	70,4	58,0

Nordamerika (in € mio)		
	01.01.-31.03.2010	01.01.-31.03.2009
Rohrertrag	134,7	141,2
Rohrertrag (wechsellkursbereinigt)		136,4
Operatives EBITDA	56,4	57,9
Operatives EBITDA (wechsellkursbereinigt)		55,8

Lateinamerika (in € mio)		
	01.01.-31.03.2010	01.01.-31.03.2009
Rohrertrag	31,8	29,5
Rohrertrag (wechsellkursbereinigt)		30,1
Operatives EBITDA	10,1	9,6
Operatives EBITDA (wechsellkursbereinigt)		9,8

Asien /Pazifik (in € mio)		
	01.01.-31.03.2010	01.01.-31.03.2009
Rohrertrag	4,9	3,1
Rohrertrag (wechsellkursbereinigt)		3,4
Operatives EBITDA	2,1	0,8
Operatives EBITDA (wechsellkursbereinigt)		0,9

Pressekontakt:

Hubertus Spethmann
 Brenntag AG
 Corporate Communications
 Stinnes-Platz 1
 45472 Mülheim an der Ruhr
 Deutschland
 Telefon: +49 (208) 7828-7701
 Fax: +49 (208) 7828-7220
 E-Mail: hubertus.spethmann@brenntag.de
<http://www.brenntag.com>

Über Brenntag

Brenntag ist Weltmarktführer in der Chemiedistribution (basierend auf aktuellen Marktdaten). Als Bindeglied zwischen Chemieproduzenten und weiterverarbeitender Industrie liefert Brenntag weltweit Distributionslösungen für Industrie- und Spezialchemikalien. Mit über 10.000 verschiedenen Produkten und einer breiten Lieferantenbasis bietet Brenntag seinen mehr als 150.000 Kunden Lösungen aus einer Hand. Dazu gehören Mehrwertleistungen wie Just-in-time-Lieferung, Mischungen & Formulierungen, Neuverpackung, Bestandsverwaltung, Abwicklung der Gebinderückgabe und technischer Service.

Vom Hauptsitz in Mülheim an der Ruhr aus betreibt Brenntag ein weltweites Netzwerk mit mehr als 400 Distributionszentren in über 60 Ländern. Im Geschäftsjahr 2009 hat das Unternehmen mit rund 11.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 6,4 Milliarden Euro (8,9 Mrd. USD) erwirtschaftet

Mehr Informationen unter www.brenntag.com